



<https://blz.li/40xy>

AUFRUF ZUR ABGABE VON PROJEKTANTRÄGEN FÜR DAS FÖRDERJAHR 2016

Veröffentlicht am 15.12.2015 um 12:26 von Redaktion LeineBlitz

Im Rahmen des Bundes-Programms "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" erhält die Stadt Laatzten auch im Jahr 2016 Fördermittel in Höhe von bis zu 55 000 Euro. Freie Träger können Projekte durchführen, die der Förderung des zivilen Engagements, des demokratischen Verhaltens und der gesellschaftlichen Vielfalt dienen.. Der Gesamtbetrag ist in die nachfolgend genannten Einzelfonds unterteilt, um die sich alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen (auch in Form von Kooperationsgemeinschaften) mit ihren Einzelprojekten bewerben können: Aktions- und Initiativfonds zur Umsetzung von Einzelprojekten stehen



hierfür in 2016 Fördergelder in Höhe von 49 000 Euro zur Verfügung (inklusive 4000 Euro Eigenbeteiligung): 10 000 Euro für Strukturprojekte mit dem Ziel, den Prozess der Jugendbeteiligung sowie die Verwaltung des Jugendfonds zu begleiten und zu unterstützen. 37 000 Euro für Projekte mit einer Fördersumme bis zu 5000 Euro je Projekt. Ferner können sich Initiativen, wie zum Beispiel Aktionskreise, Interessengemeinschaften, Bürgerbündnisse (keine juristischen Personen), im Rahmen eines niedrigschwelligen Angebots mit kleineren Aktionen und Maßnahmen beteiligen. Hierfür stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 2000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden ausschließlich Sachaufwendungen bis zu maximal 300 Euro je Einzelaktion. Ein Jugendfonds, ausgestattet mit bis zu 6000 Euro (inklusive 1000 Euro Eigenbeteiligung) zur ausschließlichen Verwendung für Projekte von und mit Jugendlichen. Öffentlichkeits-, Partizipations- und Vernetzungsarbeit in Höhe von bis zu 5000 Euro. Folgende Zielgruppen sollen erreicht werden: Kinder (auch im Vorschulalter) Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre Eltern, pädagogische Fachkräfte Lehrkräfte weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie lokal einflussreiche zivilgesellschaftliche Akteure. Es können Projekte und Maßnahmen gefördert werden, die folgenden Zielsetzungen entsprechen: Entwicklung der individuellen Fähigkeiten im Vorschulalter Stärkung des Selbstbewusstseins sowie des Selbstwertgefühls Benachteiligter Förderung und Beteiligung der örtlichen Gemeinschaft Beteiligungsprojekte zur Stärkung demokratischer Strukturen Gestaltung öffentlicher Plätze für gemeinsame Aktivitäten Förderung der interkulturellen Verständigung Vermittlung der Funktionsweise einer demokratischen Gesellschaft Förderung der Jugendbeteiligung Förderung altersgemäßer Kommunikationsformen, wie zum Beispiel Internet, soziale Foren, Flyer, Film und Presse Verbesserung der Chancen von benachteiligten Schülerinnen und Schülern Die Stadt Laatzten ruft alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen sowie im Rahmen der kleineren Einzelaktionen Initiativen, Aktionskreise, etc. dazu auf, Projektanträge oder entsprechende Ideen für kleinere Maßnahmen (formloses Angebot inklusive Kostenplan - ausschließlich Sachaufwendungen) einzureichen. Projektanträge können ab sofort bis Freitag, 22. Januar 2016, bei der Stadt Laatzten, Marktplatz 13, 30880 Laatzten eingereicht werden. Das Antragsformular kann auf www.demokratie.laatzten.de heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Antragstellung und individuelle Beratungstermine erhalten Interessierte bei der städtischen Projektkoordinatorin Ilse Engelke, Telefon (05 11) 82 05 50 13, engelke@laatzten.de Über die Bewilligung der fristgerecht eingegangenen Projektanträge wird der für das Programm eingerichtete Begleitausschuss, dem jeweils ein Mitglied der im Rat vertretenen Parteien und zehn benannte Laatzener Einwohnerinnen und Einwohner angehören, im März 2016 entscheiden.